

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Ruchheim	21.11.2022	öffentlich

**Anfrage des Mitgliedes der FDP Im Ortsbeirat  
Poststelle in Ruchheim**

Vorlage Nr.: 20225842

**Stellungnahme Bereich Stadtentwicklung und WEG**

Der Stadt ist bekannt, dass sich der vorherige Politikbeauftragte um einen neuen Standort bemüht, aber keinen Erfolg gehabt hat; nähere Angaben zu möglichen Kooperationspartnern können hierbei aus Gründen des Datenschutzes nicht gemacht werden.

Die Stadt steht in engem Kontakt mit Herrn Mayer, dem neuen zuständigen Ansprechpartner der Post. Er wird sich noch im November mit Vertretern der W.E.G. wegen der Postfiliale in Ruchheim treffen. Aus diesem Grund und wegen des Wechsels im Amt des Politikbeauftragten hat sich die Stadt noch nicht an die Bundesnetzagentur oder die örtliche Niederlassung gewendet. Die W.E.G. wird Herrn Ortsvorsteher Schmidt über dieses Treffen unterrichten.

Auch die W.E.G. hat sich schon um einen Standort für eine Poststelle bemüht und hat dabei private Ladenbesitzer angefragt sowie sich zusätzlich auch um ein Standortangebot im Gemeinschaftshaus Ruchheim bemüht, bisher leider ohne Erfolg.

1-16@Ludwigshafen.de

**Stellungnahme Bereich Bauaufsicht**

**6. Frage:**

Wieweit ist die Genehmigung des Antrags der Deutschen Post AG bei der Stadt für eine Packstation auf dem Gelände des SV-Ruchheim fortgeschritten. Ab wann kann zumindest mit einer Packstation gerechnet werden?

**Zu Frage 1 bis 5:**

Der Bereich 4-17 ist hier lediglich durch Bauantragsverfahren involviert. Deshalb liegen dem Bereich zu den Fragen 1 – 5 keine zweckdienlichen Informationen zur Beantwortung vor.

**Zu Frage 6:**

In Frage steht das Bauvorhaben der Deutsche Post AG „Aufbau und Betreiben einer automatischen Paketabholanlage (Packstation)“ auf dem Gelände des SV Ruchheim 1925 e.V. Brunnenweg 65, Grundstück F1St. 2620/2 in Ruchheim (AZ 798-22).

Der am 22.04.2022 gestellte Bauantrag wurde mit Schreiben vom Antragsteller am 24.08.2022 ohne Angabe von Gründen rechtsgültig zurückgezogen.

Voraus ging am 18.07.2022 ein Zwischenbescheid der Bauaufsicht an den Bauherrn mit der Aufforderung evtl. die Planunterlagen/den Standort zu ändern, da die Anlage Versorgungsleitungen der TWL unerlaubt überbauen würde. Es wurde dem Bauherrn aufgegeben, dies mit den TWL zu klären. Daraufhin bat der Antragssteller mit Schreiben vom 28.07.2022 um Aussetzung des Genehmigungsverfahrens für einen Zeitraum von 2 Monaten, welche ihm auch gewährt wurde. Am 31.08.2022 ging dann per Einschreiben und Rückschein die Zurücknahme des Bauantrages bei der Bauaufsicht ein. Ob zwischenzeitlich Gespräche mit den TWL stattgefunden haben oder ein anderer Standort gesucht wird, ist uns nicht bekannt. Mit Schreiben vom 01.09.2022 erfolgte seitens Bauaufsicht die Bestätigung der Einstellung des Verfahrens.

Darüber hinaus kam es zu keiner weiteren Korrespondenz.

Für Fragen steht Ihnen die zuständige Bereichsleiterin Silke Pohle-Thau (E-Mail: [4-17@ludwigshafen.de](mailto:4-17@ludwigshafen.de)) gerne zur Verfügung.